

Nubert nuLine WS-14 und Subwoofer AW-600

Testbericht



Wunderflunder

► Der schwäbische Direktversender Nubert präsentiert mit dem Flachlautsprecher nuLine WS-14 und dem Subwoofer AW-600 eine unauffällige Klanglösung für HiFi- und Heimkino-Anwendungen. Wie gut solch ein 2.1-Set in der Praxis funktioniert und klingt, hat AV-Magazin getestet.

Wer eine klangstarke und gleichzeitig platzsparende Audiolösung für sein Wohnzimmer sucht, für den ist das hier vorstellige 2.1-Lautsprecherset genau das Richtige. Im Gegensatz zu den einteiligen Soundbars und Sounddecks versprechen zwei separate Lautsprecher plus Subwoofer eine optimale Stereowiedergabe. Das hier vorstellige

Key Facts Nubert nuLine WS-14 und Subwoofer AW-600

- 2.1-Subwoofer-Satellitenset
- flache Wandlautsprecher
- Klanganpassung
- Zweiwegesystem
- Mehrschichtlack/Holz furnier
- Aktivsubwoofer
- 22-Zentimeter-Tieftöner
- 240-Watt-Endstufe

Boxenset empfiehlt sich somit auch für anspruchsvolle Musikhörer. Nubert bietet mit dem WS-14 einen sehr flachen und somit optisch unaufdringlichen Lautsprecher, der einfach an die Wand, zum Beispiel neben einen Fernseher, gehängt werden kann. Für die nötige Tiefbassunterstützung stellen wir dem Stereopaar Wandlautsprecher einen Subwoofer zur Seite, der ebenfalls aus der beliebten nuLine-Serie stammt. Der AW-600 kann außerhalb des Sichtfeldes aufgestellt werden, was eine harmonische Wohnraumeinbindung erlaubt. Zum perfekten Film-, TV- und Musikerlebnis fehlt dann nur noch ein handelsüblicher Stereo- oder Heimkinoverstärker. Wer das 2.1-Set zu einem Heimkinoset ausbauen möchte, kann die einzelnen Lautsprecherkomponenten problemlos nachkaufen. Der Wandlautsprecher nuLine WS-14 kostet 275 Euro pro Stück, der Subwoofer nuLine AW-600 wechselt für 585 Euro den Besitzer.

Inbetriebnahme und Anwendung

Ob als Center-, Haupt- oder Dolby-Atmos-Lautsprecher, durch den symmetrischen Chassisaufbau eignen sich die WS-14 perfekt für die hochwertige Wiedergabe von Zwei- und Mehrkanalsignalen. Mit einer Breite von 15 und einer Tiefe von nur 10,5 Zentimetern ist der Flachlautsprecher perfekt dazu geeignet, unauffällig an einer Wand montiert zu werden. Dazu stehen auf der Gehäuserückseite praktische Schlüsseloch-Öffnungen bereit, mit denen die Flachboxen im Handumdrehen aufgehängt sind. Damit der Lautsprecher nach dem Anschluss der Boxenkabel parallel zur Wand sitzt, legt Nubert pro Box vier Elastikpuffer-Füße bei. Diese können bei Bedarf auf die Rückseite geklebt werden und sorgen dafür, dass der Lautsprecher rutschsicher und eben auf der



Ganz neu im Programm ist die reizende Nubine, die es ab sofort als kostenlose Beigabe bei Nubert gibt



Der Flachlautsprecher WS-14 in Weiß ist auf einer gleichfarbigen Wandfläche fasst unsichtbar

Wandfläche sitzt. Wer die Boxen genau auf den Hörplatz ausrichten möchte, kann zu den optional erhältlichen Wandhaltern namens WH-10 greifen. Die massiven Metallklammern erlauben mit einem Schwenkwinkel von 24 Grad eine optimale Ausrichtung der Lautsprecher und sehen dazu noch richtig schick aus. Die Befestigung erfolgt über die beiden Gewindebuchsen auf den Stirnseiten des Flachlautsprechers. Wer sein Heimkino für Dolby Atmos aufrüsten möchte, kann den WS-14-Flachlautsprecher somit einfach und sicher unter der Decke montieren und optimal ausrichten. Die hochwertigen pulverbeschichteten Bügel werden zu einem fairen Stückpreis von 29 Euro verkauft und sind wahlweise in Schwarz oder Weiß erhältlich. Wer die flachen WS-14-Satelliten frei im Raum betreiben möchte, kann zu den optionalen Boxen-Stativen BSW-800 greifen. Die 80 Zentimeter hohen Ständer sind in Schwarz, Weiß oder Silber zu haben und besitzen einen zehn Millimeter dicken Glassockel. Kostenpunkt: 189 Euro pro Paar. Zum Anschluss der Lautsprecherkabel stehen zwei vergoldete Schraubklemmen bereit, die leicht versenkt in der Rückwand eingelassen sind. Der Subwoofer wird über ein Stereo- oder Mono-Cinchkabel mit

dem Verstärker verbunden. Dabei sollte der Basslautsprecher unbedingt an einem geregelten Line-, Monitor- oder Vorverstärker-Ausgang angeschlossen werden. Nur so ist gewährleistet, dass der Subwoofer stets im gleichen Lautstärkenverhältnis zu den WS-14-Satelliten spielt. Ein unregelmäßiger Tape-Ausgang eignet sich nicht, da dieser Anschluss einen konstanten Signalpegel ausgibt und der Subwoofer so immer gleich laut spielen würde. Wer keinen Niederpegel-Ausgang am Verstärker vorfindet, muss den Subwoofer über Lautsprecherkabel mit den Hochpegel-Eingängen verbinden.

Form, Farbe und Detailqualität

Der Korpus der nuLine WS-14 ist aus mehrfach lackierten MDF-Platten gefertigt und wahlweise in Schwarz oder Weiß zu haben. Der Subwoofer AW-600 wird auf Wunsch in Schwarz, Weiß oder Nussbaum geliefert. Wie bei allen Modellen der nuLine-Serie sind die WS-14 als auch der AW-600 sehr schlicht und somit zeitlos-elegant gehalten. Die Kanten sind ein wenig gerundet, der Lackauftrag absolut perfekt. Die Töner sitzen versenkt eingelassen in der Frontplatte, sodass die Chassiskörbe bündig mit

der Schallwandoberfläche abschließen. Bei Bedarf kann das beigelegte Frontgitter befestigt werden. Dieses wird aus stabilem Metall gestanzt und schützt die Chassis vor unerwünschten Kinderfingern und neugierigen Blicken.

Ausstattung

- + zweifache Klanganpassung
- + flexible Installationsoptionen
- + viele Farbvarianten

Technik: Wandlautsprecher WS-14

Wie seine Serienverwandte der nuLine-Baureihe, verfügt auch der WS-14-Wandlautsprecher über den sogenannten nuOva-Hochtöner. Dabei führt die außermittige Anordnung der Kalotte in der asymmetrisch gebohrten Frontplatte zu einer Verringerung von Kantenbrechungseffekten. Das wiederum bringt einen glatteren Frequenzverlauf mit sich, was dem Klang zugutekommt. Gleiches gilt für die hinter dem Kalottendom befindliche Luftkammer, die an das elektromechanische Wiedergabeverhalten des Hochtöners angepasst ist. Die Abstrahlfläche selbst ist aus Textilfaser gefertigt und misst 19 Millimeter im Durchmesser. Die beiden Tieftöner sind je 12,3 Zentimeter groß und arbeiten gemeinsam in ein geschlossenes Volumen. Trotz der kompakten Bauform schafft es die WS-14 dennoch, bei einem wandnahen Betrieb, auf bis zu 100 Hertz, bei minus drei Dezibel, hinunter zu spielen. Alle darunterliegenden Tonumfänge werden von dem Subwoofer wiedergegeben, der die beiden Konustöner von der hubintensiven Schallwandlung befreit. Die Membran besteht aus Polypropylen-Kunststoff und kann bei hohen Abhörlaut-



Das Kabelanschlussfeld besitzt zwei vergoldete Schraubklemmen sowie zwei Kippschalter zur Klanganpassung



Der nuOva-Hochtöner sitzt perfekt eingepasst zwischen den beiden Tiefmitteltönern

stärken bis zu 20 Millimeter auslenken. Um die drei Töner mit optimal aufbereiteten Audiosignalen zu versorgen, verfügt der WS-14-Lautsprecher über eine aufwändig konstruierte Frequenzweiche. Diese teilt das vom Verstärker kommende Signal in zwei Tonbänder auf. Band eins wird zu den beiden Konustönern geschickt, die gemeinsam den Tief- und Mitteltonbereich wiedergeben. Die Trennfrequenz zwischen Hoch- und Tiefmitteltonzweig wird über steifflankige und phasenoptimierte Filter getrennt. Dank

des Einsatzes von hochwertigen Passivbauteilen in Verbindung mit einer ausgeklügelten Schaltung holt Nubert das Maximum an Klangqualität aus den Chassis heraus. Eine weitere akustische Optimierungsmaßnahme kann der Nutzer selbst vornehmen. Über zwei kleine Kippschalter am Kabelanschlussfeld kann die WS-14-Box akustisch an den Betriebsort und den persönlichen Hörgeschmack angepasst werden. So lässt sich die Frequenzweiche des WS-14 zwischen „freiaufgestellt“ und „wandmontiert“ umschalten, was eine Regulierung der Oberbass- und Grundtonlautstärke erlaubt. Zudem ermöglicht ein weiterer Schalter die Anpassung der Hochton-Lautstärke. Schlussendlich bürgt eine intelligente Schutzschaltung für einen störungsfreien Dauerbetrieb. Noch bevor Chassis und Frequenzweiche einer thermischen Überlastung ausgesetzt werden, wird der Verstärkerstrom gekappt, um sich danach selbstständig wieder in den Normalbetrieb zurückzusetzen.

Technik: Subwoofer AW-600

Um dem Subwoofer eine optimale Arbeitsgrundlage zu verschaffen, entwickelte Nubert ein aufwändig gefertigtes Gehäuse. Dieses besteht aus 19 Millimeter dicken MDF-Platten und besitzt mehrere asymmetrisch angeordnete Versteifungselemente im Inneren. Das macht den Korpus stabil und sorgt beim Betrieb für weniger Gehäusevi-

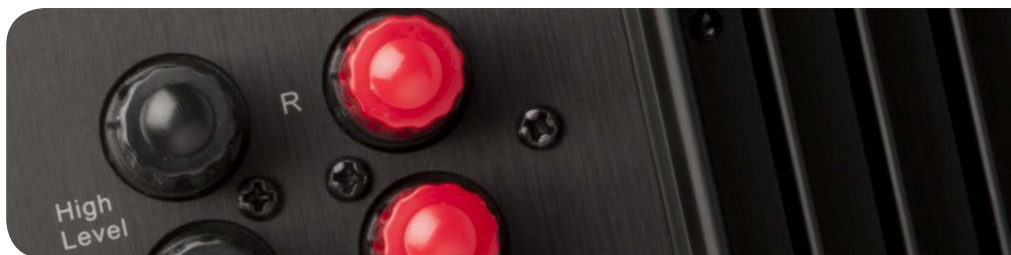


Das Aktivmodul des Subwoofers AW-600 verfügt über alle wichtigen Hoch- und Niederpegelanschlüsse, um ihn problemlos mit Zwei- und Mehrkanal-Verstärkern zu betreiben

brationen, was letztendlich dem Bassklang zugutekommt. Der Konus-Tieftöner arbeitet in ein belüftetes Reflexvolumen. Der dafür erforderliche Resonanztunnel ist sehr groß und befindet sich in der Bodenplatte. Für den korrekten Abstand zur Stellfläche sind vier Metallfuß-Absorber im Einsatz. Wer optionale Spikes montieren möchte, kann in den M8-Gewindenbuchsen problemlos seine Wunsch-Bodenanbindung befestigen. Für die leistungsgerechte Signalwandlung sorgt ein potentes Netzteil mit großzügig ausgelegtem Ringkerntransformator. Die im Signalweg rein analog arbeitende Endstufe kann so bis zu 240 Watt Leistung an das Chassis ausgeben. Für präzise Einstellungen sorgen im AW-600 zudem zuverlässige Digitalpotentiometer und reaktionsschnelle MOS-Schalter. Nicht unerwähnt sollte das stromsparende Schaltnetzteil bleiben, das dem AW-600 eine Leistungsaufnahme von weniger als 0,5 Watt im Bereitschaftsbetrieb ermöglicht. Für die effektive Schallwandlung verbaut Nubert einen Tieftöner mit 22 Zentimeter Durchmesser. Durch seine langhubig ausgelegte Schwingspulenwicklung und die große Randaufhängung kann der Konus mehr als 15 Millimeter nach vorne und hinten auslenken. Um einen verwindungssteifen und somit taumelarmen Betrieb der Membran sicherzustellen, stattete Nubert den Basstöner mit einer zweiten Zentrierspinne aus, die die Abstrahlfläche zusätzlich stabilisiert. Die Bedienung des Subwoofers erfolgt über eine Infrarotfernbedienung, mit der Grenzfrequenzen, Phase, Einschaltautomatik und Voreinstellungen geregelt werden können. Dabei zeigt ein Display auf der Vorderseite des Subwoofers alle Parameter an.

Klangqualität

Nachdem wir die Trennfrequenz zwischen dem Subwoofer und den Flachlautsprechern auf 120 Hertz gestellt haben, beginnt der Hörtest zunächst mit normalem TV-Programm. Dabei gefallen die flachen Wandlautsprecher fortan mit einer tonal ausbalancierten Stimmwiedergabe, die Sprache besonders authentischen klingen lässt. Als wir dann eine Audio-CD abspielen, zeigen die WS-14, was sie auf dem Kasten haben. Dank der beiden hochleistungsfähigen Konusstöner spielen die Wandlautsprecher bis in den Oberbassbereich hinunter sauber, dynamisch und präzise. Im Tieftonsektor ergänzt der Subwoofer das Klangbild mit ungemein druckvollen und erdigen Bässen. Dabei schwingt die Membran des 22-Zentimeter-Chassis selbst bei hohen Lautstärken noch sehr kontrolliert, was sich mit einer tiefreichenden und gleichzeitig



Technische Daten*

Hersteller:	Nubert
Typ:	2.1-Wandlautsprecherset
Setpreis:	963 Euro
Wandlautsprecher nuLine WS-14:	
Gehäusefarben:	Schwarz/Weiß/Silber
Mitteltöner:	2 x 123 Millimeter, Polypropylenkonus
Hochtöner:	1 x 19 Millimeter, Textilkalotte
Gehäuseabstimmung:	geschlossen
Gehäusematerial:	Mitteldichtes-Faserholz (MDF)
Frequenzweiche:	Zweiwege
Anschluss:	vergoldete Schraubklemmen
Magnetisch geschirmt:	ja
Impedanz:	4 Ohm
Nennbelastbarkeit:	170 Watt
Musikbelastbarkeit:	270 Watt
Empfindlichkeit:	85,5 Dezibel bei 1 Watt in 1 Meter Entfernung
Abmessungen:	15,0 x 38,5 x 10,5 Zentimeter (B x H x T)
Gewicht:	5 Kilogramm
Preis:	189 Euro pro Stück
Besonderheiten:	Kippschalter für Klanganpassung
Optionales Zubehör:	Wandhalter: WH-10 Boxenstativ: BSW 800
Subwoofer nuLine AW-600:	
Gehäusefarben:	Schwarz/Weiß/Silber/Kirsche/Nussbaum
Nenn-/Musikleistung:	190/240 Watt
Tieftöner:	220 Millimeter Papier-Glasfaserkonus
Randaufhängung:	Gummsicke
Gehäuseabstimmung:	Bassreflex
Gehäusematerial:	Mitteldichtes Faserholz (MDF)
Pegel:	Tipptasten/Fernbedienung
Trennfrequenz:	via Fernbedienung (50-130 Hz)
Hochpegel-Eingang/-Ausgang:	ja/ja (Schraubklemmen mit Bananenbuchsen)
Niederpegel-Eingang/-Ausgang:	ja/ja (Cinch-RCA-Buchsen)
Laufzeitkorrektur (Phase):	via Fernbedienung (0 bis 150 Grad)
Bodenanbindung:	Metall-Tellerfüße
Abmessungen:	48,6 x 24,5 x 34,0 Zentimeter (H x B x T)
Gewicht:	17 Kilogramm
Preis:	585 Euro pro Stück
Besonderheiten:	Fernbedienung, aktiver Hochpassfilter, Front-Display
*Herstellerangaben	



Die handliche Fernbedienung des Basslautsprechers ermöglicht eine komfortable Steuerung der Klangeinstellungen

präzisen Basswiedergabe bemerkbar macht. Im Hochtonbereich würzt die kleine Kalotte das klangliche Geschehen mit einer angenehmen Prise seidigem Schmelz. Niemals aufdringlich, beschert sie dem Klangbild eine erfrischende Luftigkeit – und das, ohne sich jemals unangenehm in den Vordergrund zu drängen. Bei der Zuspiegelung eines Action-Films via Blu-ray kann das Nubert-Set weiterhin vollends überzeugen. Die Stereowiedergabe ist erwartungsgemäß erstklassig, serviert die Filmmusik mit einer breiten virtuellen Bühne und einem hohen Maß an Ortungstreue. So ertönen auch dynamische Filmtoneffekte mit toller Brillanz und starkem Ausdruck. Auch hier stellt der Subwoofer sein akustisches Können eindrucksvoll unter Beweis, indem er die Tieftoneffekte mit überragender Detailtreue und tollem Punch in den Hörraum überträgt.

Klang

- + druckvolle Basswiedergabe
- + großer Dynamikumfang
- + neutrale Klangabstimmung

Merkmale

2.1-Wandlautsprecherset, Zweiwegesystem, Mehrschicht-Schleiflack oder Holz furnier, Klanganpassung | Aktivsubwoofer, 22-Zentimeter-Basslautsprecher, 240 Watt Leistung, Bassreflexabstimmung, aktiver Hochpassfilter zur Klanganpassung

Nubert nuLine WS-14

Nubert electronic GmbH, Schwäbisch Gmünd
 Telefon: 08 00/6 82 37 80, Internet: www.nubert.de
 Kategorie: Wandlautsprecher
 Gewichtung: Klang 60%, Praxis 20%, Verarbeitung 20%

	0 %	100 %
Klang	überragend	
Praxis	sehr gut	
Verarbeitung	sehr gut	
Preis	275 € / Stück	

Klasse
Oberklasse

Preis/Leistung
sehr gut

Nubert nuLine WS-14
sehr gut - überragend

Nubert nuLine AW-600

Nubert electronic GmbH, Schwäbisch Gmünd
 Telefon: 08 00/6 82 37 80, Internet: www.nubert.de
 Kategorie: Aktiv-Subwoofer
 Gewichtung: Klang 60%, Praxis 20%, Verarbeitung 20%

	0 %	100 %
Klang	überragend	
Praxis	sehr gut	
Verarbeitung	sehr gut	
Preis	585 €	

Klasse
Oberklasse

Preis/Leistung
sehr gut

Nubert nuLine AW-600
sehr gut - überragend

Klartext

Nubert zeigt mit den flachen Wandlautsprechern WS-14 und dem Aktiv-Subwoofer AW-600, wie kraftvoll und breitbandig ein kompaktes 2.1-Set klingen kann. Dank der flexiblen Installationsoptionen und der hochwertigen Verarbeitung ist die-

ses Trio somit die perfekte Audiolösung für anspruchsvolle Musik- und Filmtonliebhaber, die viel von ihren Tonmöbeln hören aber wenig sehen wollen. ◀

Autor: Philipp Schäfer
Fotos: Hersteller / AV-Magazin